

## UTOPIA

Die Werbung ist der Motor unserer Weltwirtschaft, nach der Devise Wachstum, Wachstum, Wachstum. Sie gibt die globalen Ziele vor und die heißen: neu, schneller, mehr, Gewinn und neu-lich Automatisierung – aber, weil es besser klingt, heißt das neue Schlagwort „Künstliche Intelligenz“. Stolz wird in den Nachrichten verkündet, dass in Paris erstmals intelligente Kameras eingesetzt werden, zur Überwachung natürlich. Ein Automat kann jedoch keine Entscheidungen treffen, er kann nur mit Vorgegebenem vergleichen. China lässt grüßen!

Die Ziele der Wissenschaft werden hingegen nicht ernst genommen, sie sind nicht mehrheitsfähig.

Der Club of Rome, ein Zusammenschluss von Experten verschiedener Disziplinen, wurde 1968 gegründet. Das Ziel war eine nachhaltige Zukunft. 1972 wurden der Bericht „Die Grenzen des Wachstums“ publiziert. Inspiriert von diesem Gedankengut, haben sich 20 Jahre später kritische Geister in Pischelsdorf zusammengetan und sind aktiv geworden.

Auch die bildende Kunst hat begonnen, sich mit aktuellen und somit politischen Angelegenheiten auseinanderzusetzen. Josef Beuys war mit seinem offenen Kunst- und Künstlerbegriff eine Leitfigur. In einem erweiterten Kunstbegriff hatten auch diskursive Medien – Vorträge, Aufführungen,... – neben dem zentralen Format der Kunstaussstellung Platz. Es war der Beginn des Kulturvereins K.U.L.M. (Kunst Und Leben Miteinander). Im 3. Stock der ehemaligen Schuhfabrik fand er 1995 eine Bleibe, dem „K 3“. Zeitgenössische Kunst war das Stichwort – mit dem kritischen Blick auf die Gegenwart und dem kreativen auf die Zukunft. Hoffentlich trägt die Saat von **30 Jahren K3** in den nächsten 30 Jahren reiche Frucht!

Dank an die Marktgemeinde Pischelsdorf am Kulm



# UTOPIA: Innehalten

## Rückschau und Vorschau auf 2050

Innehalten



Fotos: Gertraud Ranegger-Strempl



# EINLADUNG ZUR VERNISSAGE - UTOPIA INNEHALTEN RÜCKBLICK UND ZUKUNFTSVISION 2050

– 30 JAHRE KULTURSTOCK 3 –

**UTOPIA Innehalten macht einen Blick in die Vergangenheit und stellt das der aktuellen Beschäftigung mit der Zukunft gegenüber.**

Samstag, 14. September 2024, 19:00 Uhr  
im Gewerbepark Pischelsdorf 185, 3. Stock  
Kulturstock 3

**Begrüßung:** Bgm. Herbert Pillhofer

**Eröffnung:** Roman Grabner, Leiter des Bruseum  
am Universalmuseum Joanneum

## Die Ausstellenden sind:

Raphael Ainhirn, Wolf Burku, Helga Chibidziura,  
Cornelia Dorfer, Ola Eibl, Helga Enzi, Richard Frankenberger,  
Josef Fürpass, Marlene Gollner, Anita Haxhija,  
Eva Itzlinger, Eliette Jandl, Hans Jandl, Walter Köstenbauer,  
Sarah Kulmer, Noah Layr, Marktgemeinde Pischelsdorf,  
Gottfried Ranegger, Gertraud Ranegger-Strempfl,  
Isa Riedl, Laxmi Roi, Klaus Schafler, Elisabeth Scharler,  
Erwin Schwentner, Christian Strassegger, Angelika Thon,  
Florian Zeilinger

## Öffnungszeiten der Ausstellung:

Sonntag, 22. September, sowie Samstag, 21. und 28.  
September – jeweils von 17:00 bis 18:30 Uhr

oder nach telefonischer Vereinbarung:  
0677 62462211

## Finissage:

Samstag, den 5. Oktober um 19:00 Uhr

## WEITERE TERMINE

### Artist in Residence:

vom 26. bis 30. August im Kulturstock 3:  
Eliette Jandl, Hans Jandl und Gottfried Ranegger

### Vortragsabend: 21. September 2024

16:30 Uhr

**Tag der offenen Tür im Paradiesgarten, Kleinpesendorf 45**  
30 Jahre Erfahrung mit „Natur im Garten“- Nachhaltigkeit

18:00 Uhr

**Führung durch die Ausstellung UTOPIA Innehalten im K 3**

19:00 Uhr

### Vorträge im Kulturstock 3

- Naturschutz Steiermark: Renaturierung - was verlangt das Gesetz
  - Martin Regensberger: Nachhaltigkeit - über Wasser
- Karim Koutp und Joel Scherzer: Im Gespräch über Palästina



akaryon<sup>o</sup>  
KONTROLLS • UMWELT • FÖRDERUNGEN